

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	91494
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5626</b> 5828
		<b>DK5 - Name</b>	Neugraben-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>272</b> 66
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Kartierung</b>	03.10.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28367,545
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Erlenbruchwald, in den Randbereichen durch die angrenzenden Gräben entwässert. Die Stammdicken der bestandsaufbauenden Erlen betragen durchschnittlich ca. 30-50 cm. Einige Erlen sind mehrstämmig, zudem finden sich tote und abgebrochene Bäume, was den Strukturreichtum erhöht. In den entwässerten Randbereichen dominieren Bestände aus Kleinblütigem Springkraut, Brombeere und Himbeere. Im Zentrum ist der Bruchwald sehr feucht bis nass und sumpfig. Zum Zeitpunkt der Kartierung führten die im Bruchwald vorhandenen Gräben viel Wasser. Stellenweise sind vegetationslose Senken vorhanden, die auf zeitweilige Wasserbedeckung hinweisen. Die Krautschicht wird von Rasenschmiele geprägt und ist durchsetzt mit Breitblättrigem Wurmfarne und stellenweise Sumpf-Reitgras. Am Südwestrand wird der Wald gegen die benachbarten Kleingartenflächen effektiv durch einen breiten Graben abgeschirmt. Der Bruchwald sollte weiterhin der Sukzession überlassen bleiben.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
1	2			20 %
2	WBX	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Flurbezeichnung: 'Vorderer Teil, westl. Rand des Kartenblattes		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gräben; Kleingärten, Weg, Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	557980	<b>Hochwert (Y)</b>	5927025
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Altländer Randmoorsenke (671.22)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Hausbruch (714)	<b>Gemarkung</b>	Neugraben (707)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neugraben [ HH-2024 / Anteil: 1% ], NSG Moorgürtel [ HH-703 / Anteil: 99% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 2 / Anteil: 99% ], Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 1% ]		

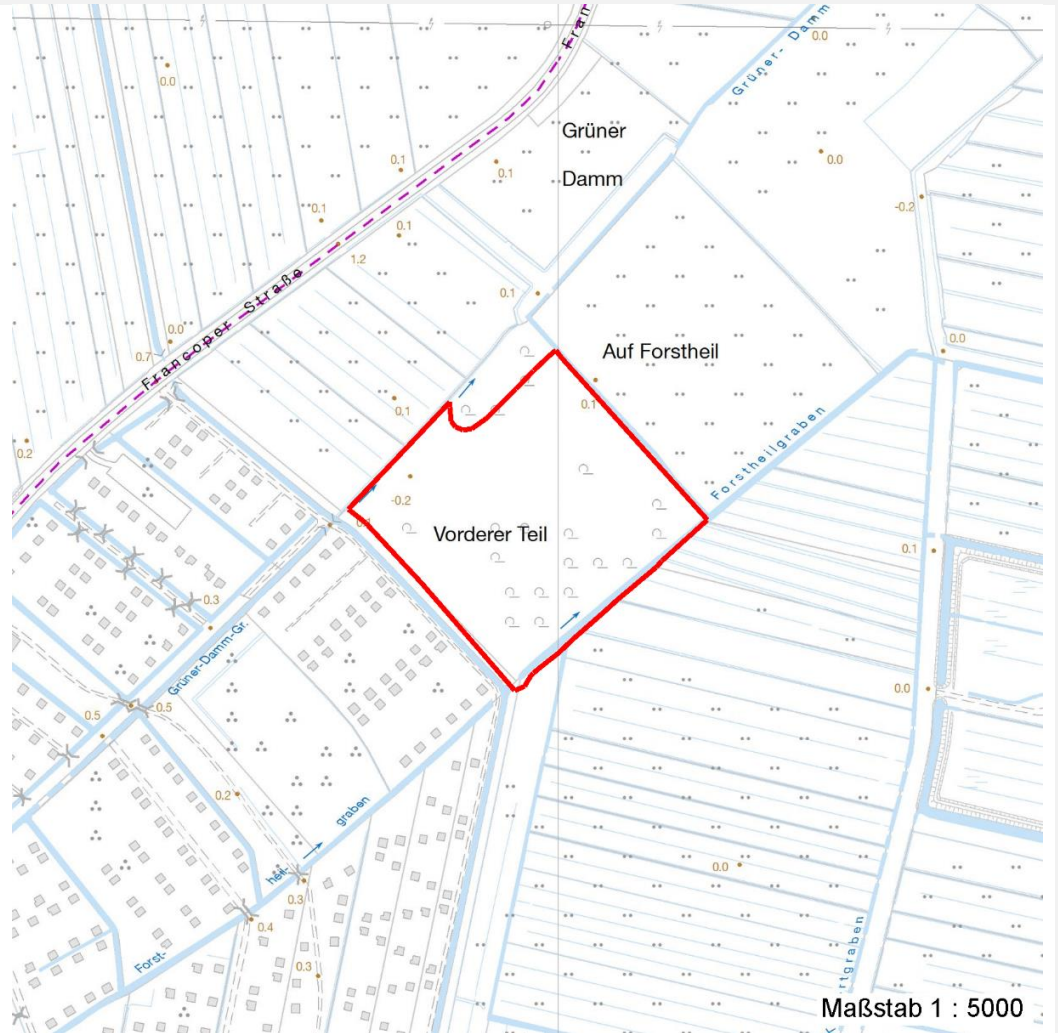
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	91494
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5626</b> 5828
		<b>DK5 - Name</b>	Neugraben-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>272</b> 66
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Kartierung</b>	03.10.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28367,545
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
91494	8395	5626	272	10.08.1997	K	5828	66
91494	8428	5626	272	19.09.2006	K	5828	66

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
41221	0	5626_272_031015_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	91494
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5626</b> 5828
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben-Nord
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>272</b> 66
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.10.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28367,545
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Entwässerung durch die benachbarten Gräben Weitgehen naturnah entwickelter Erlenbruchwald; Tot- und Altholz; Unterstand für Wild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Kleinsäuger Vögel
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhaltung 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.16 - Standort vernässen

## Foto

**Fotodatei** 5626\_272\_031015\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WBE
- <b>Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: Erlenbruchwald	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	91494	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5626</b>	5828
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neugraben-Nord	
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>272</b>	66
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	03.10.2015	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28367,545	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	70 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	15.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w																
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w																
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z																
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w																V
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h																
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	h																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w																b
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	91494
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5626</b> 5828
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben-Nord
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>272</b> 66
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	03.10.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	28367,545
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														1			
<b>Anzahl Arten</b>														18			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WBX
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein